

Erzählen am roten Faden

Beitrag von „Sina03“ vom 13. April 2021 21:49

[Zitat von samu](#)

Das können sie m.M.n. nicht. "Was sollen wir hier hinschreiben?"

Meine starken Zweitklässler müssten das durchaus schaffen. Ich habe noch die Option, vorgeschriebene Wortkarten unter das richtige Bild zu legen. Das wäre Plan B, wenn Plan A scheitert. 😊

[Zitat von samu](#)

Als erstes müssten sie die Kriterien wiederholen. Sind diese visualisiert im Raum?

Die Kriterien sind auf Plakaten visualisiert. Ein Plakat für "Tipps für einen guten Zuhörer" und ein Plakat für "Tipps für einen guten Erzähler". Mit Piktogrammen und in [Silbenschrift](#), sodass auch meine Nichtleser / schwachen Leser mitkommen. Die Übe ich natürlich mit ihnen, dass sie diese in der Erzähl-Stunde auch kennen.

[Zitat von samu](#)

Förderschule 1/2? Puh, ich hab unsere vor Augen, die versteht man teilweise gar nicht. Mach's nicht zu abstrakt. Oder habt ihr normalen Lehrplan?

Ich würde eher so sagen:

1. (Gegenstände?) Bilder sortieren an Tafel, in ganzen Sätzen dazu sprechen.
2. Bilder sortieren in EA, du gehst rum und guckst, bevor sie aufkleben
3. Kinder einzeln vorne, sprechen in ganzen Sätzen

Frage an die Zuhörer: Hat er alles der Reihe nach erzählt? Hat er an alle Bilder gedacht? Super.

Frage an den Erzähler: haben die anderen gut zugehört und waren leise? Toll!

Man neigt dazu, zu überschätzen.

Alles anzeigen

Meine Starken werden nach dem normalen Lehrplan unterrichtet, die Schwachen in L....

Nach diesem Stundenaufbau kommen die Kinder zweimal nach vorne, am Anfang und am Ende und machen das Gleiche. Erzählen der Bilder in ganzen Sätzen. Was genau sollen sie denn in der Arbeitsphase machen? Nur Bilder sortieren? Dann verfehle ich das Ziel der Stunde, weil in jeder Phase das Ziel beachtet werden muss. Da reicht "nur" Sortieren nicht, wenn es ums Erzählen geht... aber ich vermute, ich durchblicke deine Gedanken nicht ganz... 😊